

Stand: 24.06.2026 06:23:51

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4815

"Förderung gemeinschaftlicher und öffentlicher Maßnahmen nach den Dorferneuerungsrichtlinien - Anhebung der Fördersätze für gemeinschaftliche und öffentliche Maßnahmen der Dorferneuerung für Gemeinden, die sich im Stabilitäts- und Konsolidierungsprogramm befinden, prüfen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/4815 vom 12.12.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/5482 des LA vom 10.02.2015
3. Beschluss des Plenums 17/5690 vom 11.03.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 40 vom 11.03.2015



## Antrag

der Abgeordneten **Jürgen Baumgärtner, Martin Schöffel, Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Michaela Kaniiber, Sandro Kirchner, Alexander König, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Thorsten Schwab, Bernhard Seidenath, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU**

**Förderung gemeinschaftlicher und öffentlicher Maßnahmen nach den Dorferneuerungsrichtlinien – Anhebung der Fördersätze für gemeinschaftliche und öffentliche Maßnahmen der Dorferneuerung für Gemeinden, die sich im Stabilitäts- und Konsolidierungsprogramm befinden, prüfen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob die Dorferneuerungsrichtlinien so reformiert werden können,

- dass die Fördersätze für gemeinschaftliche und öffentliche Maßnahmen der Dorferneuerung für Gemeinden, die sich im Stabilitäts- und Konsolidierungsprogramm befinden, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel auf bis zu 90 Prozent der zuschussfähigen Kosten angehoben werden,
- dass es den Gemeinden gestattet wird, die Mittel aus dem Stabilitäts- und Konsolidierungsprogramm künftig auch für die Finanzierung der Dorferneuerungsmaßnahmen zu verwenden.

### **Begründung:**

Die Dorferneuerung dient im Rahmen der angestrebten ländlichen Entwicklung der nachhaltigen Verbesserung der Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse auf dem Lande. Die Dörfer und ländlich strukturierten Gemeinden sollen vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen, insbesondere des demografischen Wandels und des Klimawandels, auf künftige Erfordernisse vorbereitet werden. Das bayerische Dorferneuerungsprogramm ist ein Instrument zur Erreichung des Staatsauftrags, gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern zu erreichen. Es ist kontraproduktiv, wenn Gemeinden, die sich im Stabilitäts- und Konsolidierungsprogramm befinden, von dieser Leistung ausgeschlossen werden, weil freiwillige Leistungen nicht zulässig sind. Mit einer Anhebung der Regelförderung auf 90 Prozent könnten auch stark verschuldete Gemeinden ihrem Vorsorgeauftrag nachkommen und würden nicht wegen der Inanspruchnahme der Stabilitäts- und Konsolidierungshilfen von einer weiteren positiven Entwicklung abgehängt.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Martin Schöffel,  
Thomas Huber u.a. CSU**  
Drs. 17/4815

**Förderung gemeinschaftlicher und öffentlicher Maßnahmen nach  
den Dorferneuerungsrichtlinien - Anhebung der Fördersätze für  
gemeinschaftliche und öffentliche Maßnahmen der Dorferneue-  
rung für Gemeinden, die sich im Stabilitäts- und Konsolidie-  
rungsprogramm befinden, prüfen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichtersteller: **Martin Schöffel**  
Mitberichterstellerin: **Ruth Müller**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 20. Sitzung am 28. Januar 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 56. Sitzung am 10. Februar 2015 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Angelika Schorer**  
Vorsitzende



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Jürgen Baumgärtner, Martin Schöffel, Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Alexander König, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Thorsten Schwab, Bernhard Seidenath, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU**

Drs. 17/4815, 17/5482

**Förderung gemeinschaftlicher und öffentlicher Maßnahmen nach den Dorferneuerungsrichtlinien – Anhebung der Fördersätze für gemeinschaftliche und öffentliche Maßnahmen der Dorferneuerung für Gemeinden, die sich im Stabilitäts- und Konsolidierungsprogramm befinden, prüfen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob die Dorferneuerungsrichtlinien so reformiert werden können,

- dass die Fördersätze für gemeinschaftliche und öffentliche Maßnahmen der Dorferneuerung für Gemeinden, die sich im Stabilitäts- und Konsolidierungsprogramm befinden, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel auf bis zu 90 Prozent der zuschussfähigen Kosten angehoben werden,
- dass es den Gemeinden gestattet wird, die Mittel aus dem Stabilitäts- und Konsolidierungsprogramm künftig auch für die Finanzierung der Dorferneuerungsmaßnahmen zu verwenden.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Verfassungsstreitigkeit, eine Landesgrenzänderung und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit hat der Landtag über diese Voten entschieden.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit, eine Landesgrenzänderung und Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeit**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 15. Januar 2015 (Vf. 1-VII-15) betreffend  
 Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 9 Abs. 1 Sätze 4 und 5, § 9 a Abs. 2 Nr. 3 Alt. 2 und Abs. 5 bis 8, § 27 Abs. 1 Sätze 2 und 3, Abs. 2 sowie des § 29 Abs. 5 des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag – GlüStV) vom 30. Juni 2012 (GVBl S. 318, 319, BayRS 2187-4-I)  
 PII-G-1310.15-0001  
 Drs. 17/5565 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.  
 II. Der Antrag ist unbegründet.  
 III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete  
 Jürgen W. Heike bestellt.

**CSU**

**SPD**

**FREIE WÄHLER**

**GRÜ**



**Anträge**

2. Antrag der Staatsregierung  
auf Zustimmung zur Landesgrenzänderung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Land Baden-Württemberg im Zuge des Flurneuordnungsverfahrens Wittighausen-Vilchband, Landkreis Main-Tauber-Kreis/Landkreis Würzburg  
Drs. 17/4818, 17/5577 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zum Reformbedarf des bayerischen Petitionswesens  
Drs. 17/4477, 17/5330 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Studiengänge und Professuren für Pflegewissenschaft  
Drs. 17/4601, 17/5551 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. CSU  
Internationalisierung der bayerischen Hochschulen  
Drs. 17/4699, 17/5376 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Margit Wild u.a. SPD  
Tätigkeitsbericht der Staatsregierung im Kampf gegen Crystal Meth  
Drs. 17/4807, 17/5399 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Martin Schöffel, Thomas Huber u.a. CSU  
Förderung gemeinschaftlicher und öffentlicher Maßnahmen nach den Dorferneuerungsrichtlinien – Anhebung der Fördersätze für gemeinschaftliche und öffentliche Maßnahmen der Dorferneuerung für Gemeinden, die sich im Stabilitäts- und Konsolidierungsprogramm befinden, prüfen  
Drs. 17/4815, 17/5482 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU  
Förderung gemeinschaftlicher und öffentlicher Maßnahmen nach den Dorferneuerungsrichtlinien – Sockelförderung in der Dorferneuerung in Höhe von 25 Prozent der zuschussfähigen Kosten prüfen  
Drs. 17/4817, 17/5483 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Beteiligung der Öffentlichkeit im Verwaltungsverfahren  
Drs. 17/3211, 17/5570

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Andreas Lotte, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)  
Menschenunwürdige Wohnbedingungen verhindern –  
Bessere Eingriffsmöglichkeiten für Gemeinden schaffen!  
Drs. 17/4472, 17/5583 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**